

Germany-Bielefeld: Railway passenger coaches

OJ S 62/2018 29/03/2018

Contract notice – utilities

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: WestfalenBahn GmbH

Postal address: Zimmerstr. 8

Town: Bielefeld

NUTS code: DEA41 Bielefeld, Kreisfreie Stadt

Postal code: 33602

Country: Germany

Contact person: Herr Andreas Brodehl

E-mail: fahrzeugausschreibung@westfalenbahn.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.westfalenbahn.de>

I.3. Communication

Access to the procurement documents is restricted. Further information can be obtained at:

<https://www.subreport.de/E75539666>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E75539666>

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: Abellio GmbH

Postal address: Friedrichstraße 69

Town: Berlin

Postal code: 10117

Country: Germany

Contact person: Herr Andreas Brodehl

E-mail: fahrzeugausschreibung@westfalenbahn.de

NUTS code: DE300 Berlin

Internet address(es):

Main address: www.abellio.de

I.6. Main activity

Railway services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Fahrzeugbeschaffung 2018-II

II.1.2. Main CPV code

34622200 Railway passenger coaches

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Der Auftraggeber beabsichtigt, sich an einem laufenden SPNV-Vergabeverfahren zu beteiligen und benötigt dafür elektrisch angetriebene Doppelstocktriebzüge sowie ggf. dazugehörige Dienstleistungen gemäß den Vorgaben der Aufgabenträger. Von den Aufgabenträgern angebotene Finanzierungsunterstützungen können hierbei zur Anwendung kommen.

II.1.5. Estimated total value**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DEF Schleswig-Holstein

II.2.4. Description of the procurement

Es sollen ca. 15 elektrisch angetriebene Doppelstocktriebzüge, ggf. in verschiedenen Kapazitätsklassen, für die Erbringung von SPNV-Leistungen gemäß den jeweiligen Vorgaben der SPNV-Aufgabenträger beschafft werden. Die Fahrzeuge müssen spätestens bei Lieferung über eine uneingeschränkte behördliche Zulassung und Inbetriebnahmegenehmigung nach dem jeweils geltenden Zulassungsregime (aktuell: TEIV) der jeweils zuständigen Behörde (aktuell: Eisenbahnbundesamtes; EBA) verfügen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value**II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Start: 15/02/2019 End: 31/12/2035

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Recht, zur Betriebsaufnahme und bis 7 Jahre nach Fahrzeugzulassung, mindestens jedoch 6 Jahre nach Betriebsaufnahme, insgesamt bis zu 8 elektrische Doppelstocktriebzüge nachzubestellen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Mehrere Bewerber können sich unter Beachtung der Ausführungen unter Abschnitt III.1.3) zu einer Bewerbergemeinschaft zusammenschließen. In diesem Fall hat die Bewerbergemeinschaft mit Einreichung des Teilnahmeantrags:

- i) sämtliche Mitglieder der an der Bewerbergemeinschaft beteiligten Unternehmen namentlich mit Anschrift, Telefon-/Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse zu benennen,
- ii) einen bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren sowie den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen,
- iii) die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall, in der alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften, zu erklären sowie (iv) eine von allen Mitgliedern unterschriebene Vollmacht mittels einer Bewerbergemeinschaftserklärung vorzulegen.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft sind sämtliche unter Abschnitt III.1.1) Abschnitt III.1.2) aufgeführten Unterlagen jeweils von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Die unter Abschnitt III.1.3) aufgeführten Unterlagen können für die Bewerbergemeinschaft insgesamt vorgelegt werden.

Die geforderten Eignungsunterlagen unter Abschnitt III.1.1) im Einzelnen:

- 1) Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist (in nicht beglaubigter Kopie). Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als 6 Monate alt sein.
- 2) Unterschriebene Eigenerklärung des Unternehmens, dass gemäß § 123 Abs. 1 GWB keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen nach § 123 Abs. 3 GWB zuzurechnen ist, wegen Verstoßes gegen eine der dort genannten Vorschriften rechtskräftig verurteilt worden ist. Einem Verstoß gegen diese Vorschriften stehen Verstöße gegen vergleichbare Straftatbestände anderer Staaten gleich.
- 3) Unterschriebene schriftliche Eigenerklärung des Unternehmens gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 1 und 2 GWB, dass:
 - über sein Vermögen kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist,
 - es sich nicht im Verfahren der Liquidation befindet,
 - es die Pflicht zur Zahlung von Steuern, Abgaben und der Beiträge zur Sozialversicherung nicht verletzt oder verletzt hat.
- 4) Unterschriebene Geheimhaltungs- und Vertraulichkeitserklärung

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Vorlage von Bilanzen oder Bilanzauszügen des Unternehmens, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben ist, sowie Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens und den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Geforderte Mindeststandards:

Der Bewerber hat durch das Einreichen von Referenzen seine technische Leistungsfähigkeit und Fachkundenachzuweisen. Die eingereichten Referenzen müssen insgesamt die folgenden Kriterien erfüllen:

a) Der Bewerber hat in den letzten 3 Kalenderjahren mindestens 10 Elektrotriebzüge gleicher oder ähnlicher Bauart hergestellt und ausgeliefert, und b) mindestens ein Fahrzeug der vom Bewerber hergestellten Elektrotriebzüge wurde in den letzten 3 Kalenderjahren für die Nutzung in Deutschland zugelassen oder befindet sich in einem laufenden Zulassungsverfahren für die Nutzung in Deutschland.

Bewerber, die nicht über diese Referenzen verfügen, sind nicht zur Auftragsdurchführung geeignet.

Die Darstellung der Referenzen muss die folgenden Angaben enthalten:

i) Name und Adresse des Auftraggebers und Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse,

ii) Bezeichnung des Referenzprojektes/ -vertrages,

iii) Lieferzeitraum (von – bis),

iv) Beschreibung des Umfangs und des Inhaltes der Referenzleistung,

v) Angaben zur Zulassung zur Nutzung in Deutschland.

Die Einreichung einer Bescheinigung des Referenz-Auftraggebers ist nicht erforderlich. Für die erteilten oder beantragten Zulassungen zur Nutzung in Deutschland sind entsprechende Nachweise (in Kopie) einzureichen. Die Vergabestelle behält sich die Überprüfung der Angaben bei den Referenz-Auftraggebern sowie eigene Ermittlungen vor.

Außerdem sind die geforderten Angaben der Informationsbögen (7a) zu Managementsystemen (7b) zu Nachhaltigkeit und Compliance (7c) zur Unternehmensstruktur anzugeben.

Ein Bewerber kann sich, auch als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen Leistungsfähigkeit gem. § 47 SektVO auf die Kapazitäten anderer Unternehmen stützen, unabhängig von dem Rechtsverhältnis zwischen ihm und diesen Unternehmen („Eignungsleihe“). In diesem Fall hat der Bewerber dieses andere Unternehmen (Dritte) in seinem Teilnahmeantrag zu benennen und die unter Abschnitt III.1.2) und III.1.3) bezeichneten Unterlagen für diese Dritten in dem Umfang vorzulegen, in dem sich der Bewerber auf die Kapazitäten der Dritten zum Nachweis der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit beruft. Außerdem hat der Bewerber die unter Abschnitt III.1.1) aufgeführten Unterlagen jeweils auch von diesen benannten Dritten im Teilnahmeantrag beizubringen.

III.1.6. Deposits and guarantees required

Anzahlungs-, Vertragserfüllungs- und Gewährleistungsbürgschaft. Genaue Angaben sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftende Gemeinschaft mit einem bevollmächtigten Vertreter.

Bietergemeinschaften sind zugelassen, soweit ihre Bildung nach den Maßgaben der

Rechtsprechung im Einzelfall rechtmäßig ist (vgl. KG, Beschl. v. 24.10.2013; OLG Düsseldorf, Beschl. vom 9.11.2011 – VII Verg 35/11). Wird der Auftrag einer Bietergemeinschaft erteilt, so

ist diese als gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter (Einzelvertretungsbefugnis) fortzuführen. Hierzu ist eine entsprechende Bietergemeinschaftserklärung von allen Bietergemeinschaftsmitgliedern zu unterzeichnen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Die Vergabestelle weist darauf hin, dass die Vorgaben des Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetzes (NTVergG) und des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (TVgG NRW) bei der Vergabe öffentlicher Aufträge zu beachten sind. Die Vergabestelle behält sich vor, mit der späteren Angebotsabgabe – nicht jedoch mit dem Teilnahmeantrag – gemäß den Vorgaben der zugrundeliegenden Verkehrsausschreibung eine Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung, eine Verpflichtungserklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen – insbesondere zur Verwendung von Stoffen und Textilwaren gem. §6 Abs. 4 VV, 12 Abs. 1 NTVergG – sowie eine Verpflichtungserklärung zur Frauenförderung von den Bietern abzufordern.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 27/04/2018 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 14/05/2018

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs sind die unter Abschnitt III.1.1) bis III.1.3) benannten zum Nachweis der Eignung abzugebenden Nachweise, Unterlagen und Eigenerklärungen sowie eine Geheimhaltungs- und Vertraulichkeitserklärung sowie ein selbst erstelltes und unterschriebenes Teilnahmeantragsschreiben (insgesamt der Teilnahmeantrag) bis spätestens zu dem unter Abschnitt IV.2.2) benannten Schlusstermin für die Teilnahmeanträge einzureichen. Teilnahmeanträge sind in elektronischer Form über das subreport ELViS -Portal

einzureichen. Alternativ ist die Einreichung von Teilnahmeanträgen in einfacher schriftlicher Ausfertigung im Original sowie einer elektronischen Kopie bei der unter Abschnitt I.1) benannten Kontaktstelle in einem fest verschlossenen Umschlag zulässig. Der Teilnahmeantrag ist auf dem Umschlag als solcher zu kennzeichnen („Teilnahmeantrag Fahrzeugbeschaffung2018-II – Nicht öffnen“ oder ähnlich). Nicht gekennzeichnete, nicht fest verschlossene oder verspätete eingegangene Teilnahmeanträge werden vom Verfahren ausgeschlossen.

Rückfragen können ausschließlich per E-Mail an die unter Abschnitt I.1) benannte Kontaktstelle (E-Mailadresse) gerichtet werden. Die Vergabestelle behält sich vor, Fragen, die nicht bis spätestens 6 Tage vor Ablauf der Teilnahmefrist eingegangen sind, nicht zu beantworten.

Der Auftraggeber behält sich vor, ohne Verhandlungen den Zuschlag bereits auf das bestplatzierte erste Angebot zu erteilen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen
Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9
Town: Münster
Postal code: 48147
Country: Germany

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer Westfalen
Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9
Town: Münster
Postal code: 48147
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabestelle weist auf die einzuhaltenden Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen wie folgt hin:

Es gelten die Regelungen von §§ 134, 135 und 160 des Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). §160 GWB lautet wie folgt:

§ 160 GWB Einleitung, Antrag:

- 1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.
- 2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.
- 3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:
 - a. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 - b. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- c. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- d. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Westfalen

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

28/03/2018